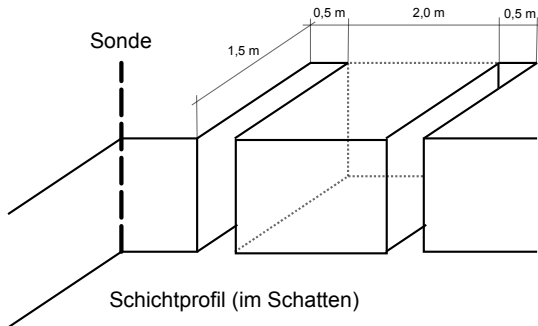


Checkliste Schneeprofilaufnahme am Hang



Vorgehen

- Guten Profilort suchen (Sondieren!)
- Schneeprofilanlage gemäss Skizze
- Wetterparameter (Lufttemperatur, Bewölkung, Niederschlag, Wind)
- Geländeparameter (Höhe ü. M., Exposition, Neigung, Koordinaten)
- Schneetemperatur messen (oberer Meter: 10 cm Schritte, danach 20 cm Schritte)
- Schichtprofil aufnehmen (Kornform und -grösse, Härte, Wassergehalt)
- Stabilitätstests (CT, ECT und Rutschblock)

Zusätzliche Beobachtungen

- **Profilort:** Hanggrösse, Kammnähe, Repräsentativität
- **Profil:** kurze Charakterisierung, Schwachschichten, Aufbau
- **Rutschblock:** Besonderes zur Auslösung, weitere Stabilitätstests
- **Schneeoberfläche:** Charakteristik in Region (vs. Profilort)
- **TRA:** Beobachtungen zu Triebsschneeanisammlungen
- **Alarmzeichen:** Wummgeräusche oder Risse?
- **Lawinen:** Beobachtungen zu frischen Lawinen (spontan)
- **Gefahrenreinschätzung:** Gefahrenstufe, Höhenlage, Exposition

Sicherheit

- Sicherheit hat oberste Priorität
- Seriöse Vorbereitungen entsprechend den Verhältnissen durchführen
- Nicht alleine gehen.
- Lawinsensituaton und Wetterbereich kennen (Entwicklung beobachten)
- Notfallsrüstung mitnehmen (LVS, Schaufel, Sonde; Airbag zusätzlich empfehlenswert)
- Zusätzliche Ausrüstung den Verhältnissen entsprechend (Kommunikations- und Orientierungsmittel)
- Annäherung an den Profilstandort vorsichtig und mit Abständen
- Ab- und Zurückmelden bei persönlicher Bezugsperson
- **ACHTUNG!** Schneedeckentest dürfen nicht direkt und als einzige Information in die Einzelhangbeurteilung übertragen werden.

Kornformen und -grösse			
Bezeichnung	mm	Symbol	Code
Neuschnee	1,0 - 4,0	+	1
Filz	1,0 - 4,0	/	2
Kleine Runde	0,2 - 0,5	•	3
Kantig	0,5 - 3,0	□	4
Schwimm- schnee	2,0 - 5,0	^	5
Oberflächenrei- f	1,0 - 10	∨	6
Schmelzform	0,5 - 3,0	○	7
Schmelzkruste	0,5 - 3,5	⊙⊙	7 - 7
Eislamelle		■	8
Kantig, abgerundet	1,0 - 3,0	⊕	9
Graupel	1,0 - 5,0	⚡	0

Härte	
1 (FA)	Faust
2 (4F)	4 Finger
3 (1F)	1 Finger
4 (B)	Bleistift
5 (M)	Messer
6 (E)	Eis

Feuchtigkeit	
1	Trocken: $T_s < 0\text{ °C}$
2	Schwach feucht: $T_s \sim 0\text{ °C}$, pappig
3	Feucht: Wasser erkennbar
4	Nass: Wasser fliesst bei leichtem Druck ab
5	Sehr nass: mit Wasser durchtränkt

Rutschblock	
Stufe	Auslösung
1	Beim Graben oder Sägen
2	Bei Betreten mit Ski
3	Beim Wippen (dreimal)
4	Beim 1. Sprung mit Ski von oben
5	Beim 2. oder 3. Sprung mit Ski von oben
6	Beim Sprung ohne Ski von oben
7	Auslösung des Blocks nicht möglich

CT	
Signatur	Bruchart
SP (sudden planar)	Glatt, rasch und gleitet leicht ab
SC (sudden collapse)	Rasch, mit sichtbarer Setzung
RP (resistant planar)	Glatt, aber mehr als ein Schlag
PC (progressive compression)	Diffus, vertikal und komprimiert sich durch weitere Schläge
B (non-planar break)	Keine klar definierte Schichtgrenze

ECT	
Signatur	Bruchart
ECTP	Bruch pflanzt sich beim Schlag oder folgendem durch den ganzen Block fort
ECTN	Bruch pflanzt sich nach mehreren Schlägen oder garniert durch den ganzen Block fort.